



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 31. Mai 1912:

Zum ersten Male:

Das Band

Trauerspiel in einem Akt von August Strindberg.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Der Bezirksrichter	Bernhard Goetzke	Anders Erich Ruth	} Schöffen	Paul Gerhards
Der Pastor	August Weber	Sven Oskar Erlin		Richard Oswald
Der Baron	Franz Everth	August Alexander Vass		Arthur Blask
Die Freiherrin	Helene Robert	Ludwig Oestman		Meinhard Maur
Alexander Eklund,	Peter Esser	Der Länsman, Polizeibeamter .		Paul Henckels
Emanuel Wickberg,	Rudolf Denzel	Der Viertelsmann, Polizeidiener		Hermann Stolle
Karl Johann Sjöberg	Hermann Schiff	Der Advokat		Richard Weichert
Erich Otto Borman,	Rudolf Hoch	Alexandersson, Hofbesitzer . .		Herbert Hübner
Ehrenfried Söderberg,	Albert Schweitzer	Alma Jonsson, Dienstmädchen .		Monika Stoeger
Karl Peter Andersson,	Josef Laquer	Die Milchmagd		Erika von Carlberg
Olof Andersson,	Theodor Kigler	Der Drescher	Fritz Reiff	
Axel Vallin,	Willi Redmann			

Hierauf:

Der Arzt seiner Ehre

Satire von Paul Mongré.

Regie: Fritz Holl.

Personen:

Architekt Adelung	Walter Steinbeck	Oberst a. D. Oldefähr	Eugène Dumont
Regierungsrat von Granitz .	Franz Everth	Erauereibesitzer Lohm	Herbert Hübner
Dr. jur. Wangerow, Rechts-		Dr. med. Leue	August Weber
anwalt	Rudolf Hoch	Wirt	Hermann Stolle

Weinstube eines Hotels, in der Nähe einer Provinzstadt.

Nach „Das Band“ 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ehlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

Samstag, den 1. Juni 1912:

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Sonntag, den 2. Juni 1912:

Das Band

Trauerspiel in einem Akt von August Strindberg.

Der Arzt seiner Ehre

Satire von Paul Mongré.

Buchdruckerei Ohligschläger Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



Freitag, den 1. Juni 1912:
Das Band
 Trauerspiel in einem Akt von August Strindberg.

Der Bezirksrichter Bernhard Ge
 Der Pastor August Webe
 Der Baron Franz Evert
 Die Freiherrin Helene Robe
 Alexander Eklund,
 Emanuel Wickberg,
 Karl Johann Sjöberg
 Erich Otto Borman,
 Ehrenfried Söderberg,
 Karl Peter Andersson,
 Olof Andersson,
 Axel Vallin, } Schöffen

Bernhard Ge
 August Webe
 Franz Evert
 Helene Robe
 Peter Esser
 Rudolf Denz
 Hermann Sel
 Rudolf Hoch
 Albert Schw
 Josef Laque
 Theodor Kis
 Willi Redma

uth }
 n }
 r Vass } Schöffen
 Paul Gerhards
 Richard Oswald
 Arthur Blask
 Meinhard Maur
 Paul Henckels
 Hermann Stolle
 Richard Weichert
 Hofbesitzer Herbert Hübner
 Dienstmädchen Monika Stoeger
 Erika von Carlberg
 Fritz Reiff

Der Arzt seiner Ehre

Architekt Adelung Walter Steir
 Regierungsrat von Granitz Franz Evert
 Dr. jur. Wangerow, Rechts-
 anwalt Rudolf Hoch
 Weinstube e

Idefähr Eugène Dumont
 Lohm Herbert Hübner
 August Weber
 Hermann Stolle

Nach „Das Band“ 15 Minuten Pause
 Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7½ Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

Samstag, den 1. Juni 1912:
Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Sonntag, den 2. Juni 1912:
Das Band
 Trauerspiel in einem Akt von August Strindberg.

Der Arzt seiner Ehre
 Satire von Paul Mongré.

Druckerei Ohligschläger Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.